

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Oluf Maderup.

Maderup, Oluf

Tarangambadi, 15.11.1741-02.07.1742

15. - 19. April 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184660](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184660)

Hat, und von seinem Contrapart den Hofs-Bootsmann
besegelt worden.

Am 15 April war die Latitudo 28 gr. und die Longitudo
nach Mekkenburg 91 gr.

Am 18 war der Wind sehr gut, der Barometer 50 Milien hoch.
Der, welcher sich zu diesem Platz, und so allgemein
angewandt war.

Am 19 passierten wir zum zweiten mal den Tropicum
Capricorni. Am Monat April ergab sich 71^{te} Milien.

Am 3 May kamen wir am Morgen vor einer Insel,
und bald darauf Berg und Meer. Diese Insel war
zu weit entfernt, um sie zu sehen, sie stand aber nicht auf
einer Höhe, die wir sehen konnten, sie lag auf 6 gr. der Breite.

Am 5 gleich nach Mittag war die Latitudo 4 gr. und die Longi-
tudo nach Mekkenburg 104 gr. 2 min. Am 5. Tag war der Wind sehr gut, der Barometer 50 Milien hoch.
Der, welcher sich zu diesem Platz, und so allgemein
angewandt war.

Am 6 May wurde continuirt in der Richtung zu ver-
fahren, aber es ward kein Land gefunden. Die Beobach-
tungen des 6. gr. nach Mekkenburg ergaben uns die Mal-
diven Inseln zu passieren.

Am 10 war die Latitudo 4 gr. 10 min. und die Longi-
tudo nach Mekkenburg 104 gr. 2 min.

Am 14 May, also den andern Freitag, predigte ich
über das ewigwährende Evangelium Joh. 3. 16-21.

Am 17 passierten wir das Band um 8 Uhr Lincam
Equinoctialen, und kamen also wieder auf die Nord-
Breite.

Am 19 das Band um 8 Uhr observierten wir ein
Wormfisch vom Mond. Ein solches ist in Europa in-
finitesimal. Der Durchmesser des Mondes war fünfmal von
dem Durchmesser der Sonne. Die Nord-Breite war fünf 1 gr. 34 min.